

# 2019 GOLIARDO "A TELLEIRA"

## FORJAS DEL SALNÉS - RÍAS BAIXAS, SPANIEN



Das Albariño Glanzstück von Forjas del Salnés in Sachen Kraft und Finesse. Diese in 1973 gepflanzte nur 0,4 Hektar große Einzellage mit südlicher Orientierung und sandigem Boden produziert seit Jahren einen einzigartigen weichen, runden Stil. Ohne Temperaturkontrolle spontan vergoren in gebrauchten französischen Fässern ausgebaut. 12 Monate gereift ohne malolaktische Gärung und Batonnage. Straff, linear, reife süße Limone und mit einem puristisch anmutenden Bukett (Feuerstein) das auch an sehr gute Burgunder denken lässt. Limitiert auf 1570 Flaschen.

<b>Rebsorte</b> Albariño	<b>Region</b> Rías Baixas	<b>Restzucker</b> 2,3 g/l	<b>Empfohlene Trinktemperatur</b> 8-12°	<b>Internationale Bewertungen</b>
<b>Klima</b> atlantisch, gemäßigt, kühl	<b>Appellation</b> Rías Baixas DO	<b>Gesamtsäure</b> 7,4 g/l	<b>Dekantieren / Karaffieren</b> Ja	<b>Lagerfähigkeit</b> 5 bis 10
<b>Boden</b> Granit, Sand, Lehm	<b>Anbau</b> naturnah und nachhaltig	<b>Alkoholgehalt</b> 13%	<b>Empfohlenes Glas</b> Bordeauxglas, Universalglas	<b>Abgefüllt durch</b> Bodegas Forjas del Salnés, S.L., Cambados, Pontevedra, España, R.E.N.º 41043 PO
<b>Höhe über N.N.</b> 10 - 100 Meter	<b>Ausbau</b> 12 Monate in gebrauchten franz. Fässern	<b>Zusatzstoffe</b> Enthält Sulfite	<b>Verschluss</b> Kork	<b>Importiert durch</b> Wein am Limit, 20251 Hamburg



Wer im spanischen Weinbau von „Rodri“ spricht, der weiß sofort, wer damit gemeint ist. Rodrigo Méndez aka „Rodri“ ist eine passionierte Lichtgestalt der tief mit seiner Heimat, der galizischen D.O. Rias Baixas, verwurzelt ist. Das raue, atlantische Klima und die harten Granitböden lassen in Galizien elegante, saftige Weine wachsen. Das Konzept von Forjas del Salnés ist klar umrissen, irgendwie einfach, aber nur mit bester Kenntnis der Region umzusetzen. Sehr alte, teilweise verwilderte Weingärten, keine Zusätze oder Eingriffe, Spontanvergärung mit geringer Temperaturkontrolle und Reifung in Fuderfässern.

Auf [www.weinamlimit.de](http://www.weinamlimit.de) weiterlesen.